

**Faunistische Nachrichten aus der Steiermark (XXII/3):
Erstfund der Wolfspinne, *Lycosa radiata*, für Österreich
(Araneae, Lycosidae)**

Von Peter HORAK

Eingelangt am 27. Jänner 1977.

Anläßlich der im Rahmen des arachnologischen Symposions (Graz, 2.—5. Okt. 1975) durchgeführten Exkursion wurde am 5. Okt. 1975 am Karnerberg bei Leutschach (500 m), SW-Steiermark, auf einem südwestexponierten Wiesenhang ein ♀ der Wolfspinnenart *Tarentula radiata* (LATREILLE, 1817) = *Lycosa radiata* (SIMON, 1876) gefunden. Auffallend war die träge Fortbewegungsart, wie sie sonst bei Lycosiden nicht üblich ist.

Herrn Dr. K. THALER, Innsbruck, danke ich vielmals für die Determination des Exemplars sowie für die Literaturhinweise, Herrn Univ.-Prof. Dr. R. SCHUSTER, Graz, für seine Ratschläge beim Abfassen des Manuskriptes.

Mit diesem Fund ist *Lycosa radiata* zum ersten Mal für Österreich nachgewiesen. Das Belegexemplar befindet sich alkoholkonserviert in der Sammlung des Verfassers. Die Art kommt nach ROEWER 1954 in Südrußland, Kaukasus und Turkestan vor. SIMON 1937 beschreibt sie als gemein in ganz Südfrankreich, sogar bis hoch in die Berge, hauptsächlich in den Pyrenäen, sowie auf Korsika. CHYZER & KULCZYNSKI 1891:72 bezeichnen sie als: „*Pulchra species meridionalis in Hungaria non rara.*“ Wie mir Herr Dr. K. THALER brieflich mitteilte, ist *Lycosa radiata* in Istrien häufig, aber in den Südalpen hat er sie noch nicht gefunden. Ihm liegt allerdings ein älterer Fund aus dem Trentino vor.

Literatur

- CHYZER C. & KULCZYNSKI L. 1891. Araneae Hungariae. 1. — Budapest.
ROEWER C. F. 1954. Katalog der Araneae. 2. — Bruxelles.
SIMON E. 1937. Arachnides de France. 6. 5:979-1298. — Paris.

Anschrift des Verfassers: Stud. phil. Peter HORAK, Parkstraße 7, A-8010 G r a z.